

## FAQ Ausgleichskassen Corona-Erwerbsersatz

Frage / offener Punkt	Antwort
<b>Allgemein</b>	
Anspruch für besonders gefährdete Personen gem. BAG, oder deren Angehörige, welche beurlaubt werden oder sich in Selbstisolation befinden, und keine Möglichkeit für Home-Office haben	Es handelt sich dabei um einen Personenkreis, welcher in der Verordnung nicht vorgesehen sind. In diesen Fällen besteht grundsätzlich eine Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers.
Mindest- und Höchstalter	Für den Corona-Erwerbsersatz bestehen kein Mindest- und auch kein Maximalalter. So können auch Lernende und erwerbstätige Personen, welche das ordentliche Rentenalter bereits erreicht haben, anspruchsberechtigt sein.
Mindest- und Höchstentschädigung	Die Verordnung sieht keine Minimalentschädigung vor; Höchstbetrag Fr. 196.- (Art. 5 Abs. 3 COVID-19-Verordnung Erwerbsausfall)
Anspruch bei Angestellte «Stundenlöhner» bei Betriebsschliessung	Nicht im Rahmen der EO-Massnahmen abgedeckt. Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung, sofern sämtliche Voraussetzungen erfüllt sind (SECO)
Gibt es Zulagen?	Zum Corona-Erwerbsersatz werden keine Betriebs-, Betreuungs- oder Kinderzulagen ausgerichtet.
Subsidiarität zu anderen Sozialversicherungen u/o Lohnfortzahlung	Leistungen anderer Sozialversicherungen gehen vor. Bei Lohnfortzahlung kann die Entschädigung an Arbeitgeber ausgerichtet werden.
Beitragspflicht	Art. 9 COVID-19 Erwerbsersatz sieht Beitragspflicht vor. Beiträge an FLG (Art. 19a Abs. 1bis EOG) werden nicht erhoben.
Home-Office Anspruch?	Es besteht kein Anspruch auf eine Entschädigung, wenn die Möglichkeit für Home-Office besteht (egal um welche Leistungsart es sich handelt). Massgebend ist der Erwerbsausfall (Schriftlicher Nachweis von AG) – z.B. bei befristeter Pensums Reduktion

<b>Massgebender Lohn</b>	
Selbstständig Erwerbende	Als Basis für die Entschädigung gilt das Einkommen, dem die aktuellste Beitragsverfügung für das Jahr 2019 zugrunde liegt.
Unregelmässiges Einkommen	Es wird in Abweichung zu den WEO-Bestimmungen nur auf die letzten 3 Monatslöhne abgestellt.
Regelmässiges Einkommen	In der Regel Einkommen des letzten Monats berücksichtigen (keine Durchschnittsberechnung bei BG-Änderungen oder Unbezahltem Urlaub)
<b>Anmeldeverfahren / Formular</b>	
Geltendmachung des Anspruchs	– Ein Formular (318.758) für alle Leistungen
Darf auch der Arbeitgeber für den Arbeitnehmer ausfüllen?	Antrag ist grundsätzlich durch die anspruchsberechtigte Person einzureichen. Arbeitgeber kann ihn dabei unterstützen.
Einreichung der Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einreichung durch anspruchsberechtigte Person bei der Ausgleichskasse wo er derzeit die AHV Beiträge bezahlt werden.</li> <li>– Melden sich beide Elternteile wegen Ausfalls der Fremdbetreuung für den Bezug den EO-Erwerbsersatz an, so ist die Ausgleichskasse zuständig, welche den ersten Bezugstag entschädigt. Jeder Elternteil reicht eine Anmeldung ein.</li> <li>– Selbständigerwerbende: bei der Ausgleichskasse wo sie angeschlossen sind</li> </ul>

<b>Arbeitnehmende</b>	
Muss der Arbeitgeber den Lohnausfall seiner Arbeitnehmenden bestätigen?	Nein. Arbeitnehmer reicht Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate ein und Arbeitgeber erhält Kopie der Auszahlungsmeldung
Was ist wenn Arbeitnehmer einfach „unbezahlte Absenz“ genommen hat	Die Anspruchsvoraussetzungen für die Entschädigung sind in der VO aufgelistet: Wegfall Fremdbetreuung, angeordnete Quarantäne und Erwerbsausfall aufgrund von Schließung der Einrichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 und 2 der COVID-19-Verordnung 2.
<b>Auszahlung / Quellensteuer</b>	
Auszahlung	Monatlich nachschüssig, ausser bei Quarantäne → nach Anspruchsende In der Regel an anspruchsberechtigte Person, auch an AG möglich (Lohnfortzahlung) Datum der Auszahlung hängt von Einreichung der Anmeldung ab.
Quellensteuer	Geschuldet.
<b>Kurzarbeit</b>	
Einkommenseinbusse aufgrund von Pensums Reduktion oder weniger Kundschaft	Betrifft Kurzarbeitsentschädigung nicht Corona-Erwerbsersatz

Entschädigung infolge Quarantäne	
Das SECO richtet im Rahmen der Kurzarbeitsentschädigung ebenfalls die Entschädigung für die Zeit der Quarantäne aus.	Der Corona-Erwerbsersatz wird subsidiär ausgerichtet. Die Kurzarbeitsentschädigung geht vor.
Anspruch Grenzgänger	Massgebend ist die Versicherungsunterstellung. Grenzgänger können Anspruch haben. Es braucht aber ein ärztliches Zeugnis für die Quarantäne.
Risikopatienten die zu Hause bleiben müssen erhalten auch etwas?	Nicht Quarantäne im Sinne der Verordnung. Wenn der Arbeitgeber den Angestellten nach Hause schickt, besteht eine Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers.
Wenn ich in Selbstisolation bleibe weil ich Symptome habe kriege ich auch etwas?	Nicht Quarantäne im Sinne der Verordnung. Wenn der Arbeitgeber den Angestellten nach Hause schickt, besteht eine Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers.
Pro fünf Taggelder werden zusätzlich zwei Taggelder ausgerichtet. Gilt auch bei Quarantäne? Diese 10 Tage werden ja am Stück bezogen.	Bei Quarantäne werden max. 10 Taggelder ausgerichtet; ohne Karenzfrist von 4 Tage..
Damit die 10 Tage bei Quarantäne bezahlt werden können benötigt man ein Arztzeugnis.	Genau. Der Anmeldung ist ein ärztliches Attest oder die behördliche Anordnung beizulegen
Wird auch bezahlt wenn jemand kein Fieber hat aber Atemprobleme und deshalb zu Hause bleibt und der Arzt kein Zeugnis schreibt?	Wenn ein ärztliches Zeugnis für Krankheit vorliegt, geht die Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers im Krankheitsfall bzw. Krankentaggeld vor.
Grundsätzlich müsste im Arztzeugnis stehen das wegen „Quarantäne Corona“ und nicht einfach krank – denn z.B. Weisheitszahnentfernung würde nicht bezahlt. Ist das so?	Wenn ein ärztliches Zeugnis für Krankheit vorliegt, geht die Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers im Krankheitsfall bzw. Krankentaggeld vor.
Wird grundsätzlich auch bezahlt, wenn jemand mit Corona-Symptomen daheimbleibt und Arzt schreibt „krank-Corona“? Bei normaler Grippe ginge man evtl. wieder früher zur Arbeit?	Wenn ein ärztliches Zeugnis für Krankheit vorliegt, geht die Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers im Krankheitsfall bzw. Krankentaggeld vor.
Wenn Arbeitgeber in dieser Zeit Lohn zahlt erhält er EO Entschädigung und nicht Arbeitnehmer. Beispiel: Arztzeugnis wegen Quarantäne 21.3.2020-4.4.2020. Arbeitgeber hat Lohnfortzahlung Pflicht Berner Skala 3 Wochen und bezahlt Lohn weiter. Wie wird bezahlt?	Bei Quarantäne besteht keine Karenzfrist. Bezahlt wird, sofern alles korrekt belegt ist, vom 21.3.2020 -30.3.2020 also 10 Tage. Bei Lohnfortzahlung kann die Auszahlung an den Arbeitgeber erfolgen.
Sogenannte Risikogruppen (z.B. Krankenschwester mit Krebs) fallen ja auch länger als 10 Tage aus – bleibt dann die Entschädigung bei 10 Tagen?	Einen Anspruch auf einen Corona-Erwerbsersatz entsteht nicht, wenn der Erwerbsausfall auf die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe zurückzuführen ist.

Ein selbständiger Maler hat zwei Arbeitnehmer, die beide als Risikopatienten gelten und zuhause bleiben. Bei einem hat der Arzt ein Attest ausgestellt. Reicht das für Anspruch auf Corona-EO zu erheben?	Einen Anspruch auf einen Corona-Erwerbsersatz entsteht nicht, wenn der Erwerbsausfall auf die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe zurückzuführen ist.
---	---

<b>Entschädigung für SE (Betriebsschliessung aufgrund Massnahmen Bundesrat)</b>	
Sind wirklich nur Personen gem. Art. 6 Abs. 1 und 2 der COVID-19-Verordnung 2 berechtigt?	Zurzeit ist die Auflistung gemäss Art. 6 Abs. 1 und 2 der Verordnung massgebend. vgl. auch <a href="#">FAQ BAG</a>
Haben Fahrlehrer Anspruch auch wenn kein eigentlicher «Betrieb» besteht?	Ja → Schulschliessung, vgl. auch <a href="#">FAQ BAG</a>
Faktische Betriebsschliessungen z.B. Physiotherapie, welche keine Gruppen in der Praxis mehr behandeln dürfen oder kein Social-Distancing garantieren können, was einer faktischen Schliessung entspricht.	Werden von dieser Verordnung nicht erfasst --> kein Anspruch
Ich bin Anwalt und habe Praxis geschlossen, weil nichts läuft. Ich will EO beziehen. Es gibt keine Entschädigung, weil nicht gem. Art. 6 Abs. 1 und 2 geschlossen, sondern freiwillig.	Nein, Kanzlei wurde freiwillig geschlossen. Es besteht keine angeordnete Betriebsschliessung
Person ist gleichzeitig Arbeitnehmerin und Selbständigerwerbende ist. Für die unselbständige Tätigkeit bekommt sie Kurzarbeitsentschädigung. Als Selbständigerwerbende ist sie von einer Betriebsschliessung betroffen. Hat die Person für ihren Teil als Selbständigerwerbende Anspruch auf EO aufgrund der Betriebsschliessung?	Ja, Anspruch auf die Entschädigung für die SE-Erwerbstätigkeit.
Eine Selbständigerwerbende Krankenschwester oder Physiotherapeut zu Hause. Haben die auch Anspruch?	Eine Betriebsstätte in dem Sinne ist nicht notwendig. Wenn eine Person in einer Branche als Selbständige tätig ist, in welcher ein Ausübungsverbot erlassen würde, hat sie Anspruch. Die genannten Beispiele fallen nicht unter das Ausübungsverbot des BAG. vgl. auch <a href="#">FAQ BAG</a>
Selbständigerwerbende mit Einkommenseinbussen wie selbständige Taxifahrer und Kioske haben auch Anspruch?	Werden von dieser Verordnung nicht erfasst → kein Anspruch
Hat ein Bauer, welcher seine Produkte auf einem Markt verkauft, Anspruch auf die Entschädigung?	Gem. Art. 6 Abs. 2 COVID-19-Verordnung 2 wurden die Märkte geschlossen. Somit hat er Anspruch auf eine Entschädigung für den Erwerbsausfall infolge der Marktschliessung.

Zwangsschliessungen Kleinunternehmen: Können Leistungen jeweils automatisch bis zum Ende der Pandemie verlängert werden (Pandemie Ende-Datum erfassen)?	Ja, 30 Taggelder pro Monat solange die behördlich angeordneten Massnahmen dauern.
Darf eine selbständige Coiffeuse die Corona-EO beziehen und gleichzeitig mit einer andern Erwerbsarbeit, die sie nun aufnimmt, Einkommen erzielen?	Ja. Der Anspruch auf die Corona-EO verfällt deswegen nicht. Alternatives Einkommen wird nicht angerechnet; das ist EO-Taggeld-fremd.
Erweiterung Art. 6 Abs. 2 für Messebauer, Messeveranstalter, Zeltbau, Logistik Messebau	Diese Zulieferer / Dienstleister können Anspruch aufgrund von Art. 6 Abs. 1 COVID-19-Verordnung 2 (Veranstaltungsverbot) geltend machen.
Selbständigerwerbende im Catering verliert aufgrund Corona sämtliche Aufträge. Hat sie Anspruch auf Corona-EO?	Diese Zulieferer / Dienstleister können Anspruch aufgrund von Art. 6 Abs. 1 COVID-19-Verordnung 2 (Veranstaltungsverbot) geltend machen.
Rentnerin mit eigener Praxis behandelt vorwiegend ältere, Risikopatienten, die nun wegfallen. Das bisher erzielte Einkommen liegt unter dem AHV-Pflichtigen Einkommen von Fr. 16'800.-. Kann sie trotzdem Anspruch auf EO-Corona erheben?	Entschädigung richtet sich nach dem AHV-pflichtigen Erwerbseinkommen – wenn dieses Fr. 0..0 ist, gibt's auch nichts.. Es gibt keine Minimalentschädigung.

<b>Veranstaltungsverbot</b>	
Wie belegen Selbständige ihren Ausfall (Kopie Buchung Veranstalter als Selbständigerwerbende – wenn sie z.B.: Musiker sind und dann keinen Auftritt hatten)?	Es ist ein Nachweis über die abgesagte Veranstaltung mit der Anmeldung einzureichen, z.B. Flyer, Veranstaltungsbuchung, etc. Bei Vor- und Nachbereitung sind auf die Angaben gem. Anmeldung abzustellen.
Selbständigerwerbende Künstler haben Anspruch ?	Selbständigerwerbende, welche durch die Absage der Veranstaltung Dienstleistungen und Aufträge für und an der Veranstaltung nicht haben erbringen können, haben ebenfalls Anspruch auf die Entschädigung. Dazu gehören bspw. Lieferanten, Messebauer, Licht- und Tontechnischer, Zeltbauer, etc.